

LEXION



CLAAS

Auf unserer Erde wird in weiten Gebieten Landwirtschaft unter optimalen Bedingungen betrieben. Spezialisten arbeiten dort auf großen Flächen, sie verlangen eine schnelle und sichere Ernte mit geringstem Arbeitskräfteeinsatz. Kennzeichnend für diese Landwirtschaft sind moderne Ackerbautechniken und optimierter Maschineneinsatz.

CLAAS versorgt diese anspruchsvollen Kunden seit Jahren mit Mähdreschern von hohem technologischem Standard. Das APS-Dreschsystem, die Schneidwerksteuerung AUTO-CONTOUR, die 3-D-Reinigung und vieles mehr spiegeln die Forderungen dieser Kunden wider.

Völlig neue Dimensionen im Mähdrusch eröffnet unser neues Flaggschiff:

der LEXION

In dieses Modell haben wir die Erfolgsfaktoren bestehender Maschinen integriert. Zusätzlich wurden völlig neue Konzepte entwickelt: eine geräumige, kühle Kabine, eine völlig neue Bedienungstechnologie und ein Hochleistungssystem für die Abscheidung der Körner während und nach dem Dreschvorgang. Das Ergebnis ist ein Mähdrescher, der die gewaltige Leistung des COMMANDOR 228 noch übertrifft.

Die Landwirtschaft wird in Zukunft aufgefordert sein, die wachsende Weltbevölkerung preiswert mit hochwertigen Nahrungsmitteln zu versorgen. Der LEXION leistet, zusammen mit zukunftsorientierten Landwirten und Lohnunternehmern, dazu seinen Beitrag.



Die Zukunft hat ihren Platz



Frei nach dem Grundsatz „Die Technik muß dem Menschen dienen und nicht umgekehrt“ entstand das Design der neuen Kabine VISTA CAB für den LEXION. Hier ist die Stelle, wo sich Mensch und Maschine zu einer erfolgreichen Einheit zusammenfinden. Deshalb war der Mensch das Maß aller Dinge bei Gestaltung sowie Ausstattung der VISTA CAB, und das spüren Sie an jedem Detail.

Diese Kabine ist großzügig geplant, so daß auch ein Beifahrer einen eigenen Sitz hat. Der Fahrersessel ist luftgefedert und hat zwei bequeme Armlehnen. Der Sessel läßt sich auf jeden Fahrer individuell einstellen. Hier kann man sich einfach nur wohlfühlen.

Das Klima in der Kabine läßt sich feinfühlig jeder Anforderung anpassen. Ein Kühlfach nimmt Getränke und Proviant auf. So bleibt der Fahrer bei seiner verantwortungsvollen Aufgabe den ganzen Arbeitstag über frisch, munter und voll reaktionsfähig. Die Ausstattung mit Funkgerät und Radio ist einfach, weil bereits für den Einbau vorbereitet.

Unter dem Sitz befindet sich eine geräumige Schublade zur Unterbringung von Unterlagen.



Das ist der bequeme Fahrersessel, der sich in seiner Position auf den Fahrer und durch die optimale Luftfederung auch auf dessen Gewicht hervorragend einstellen läßt.

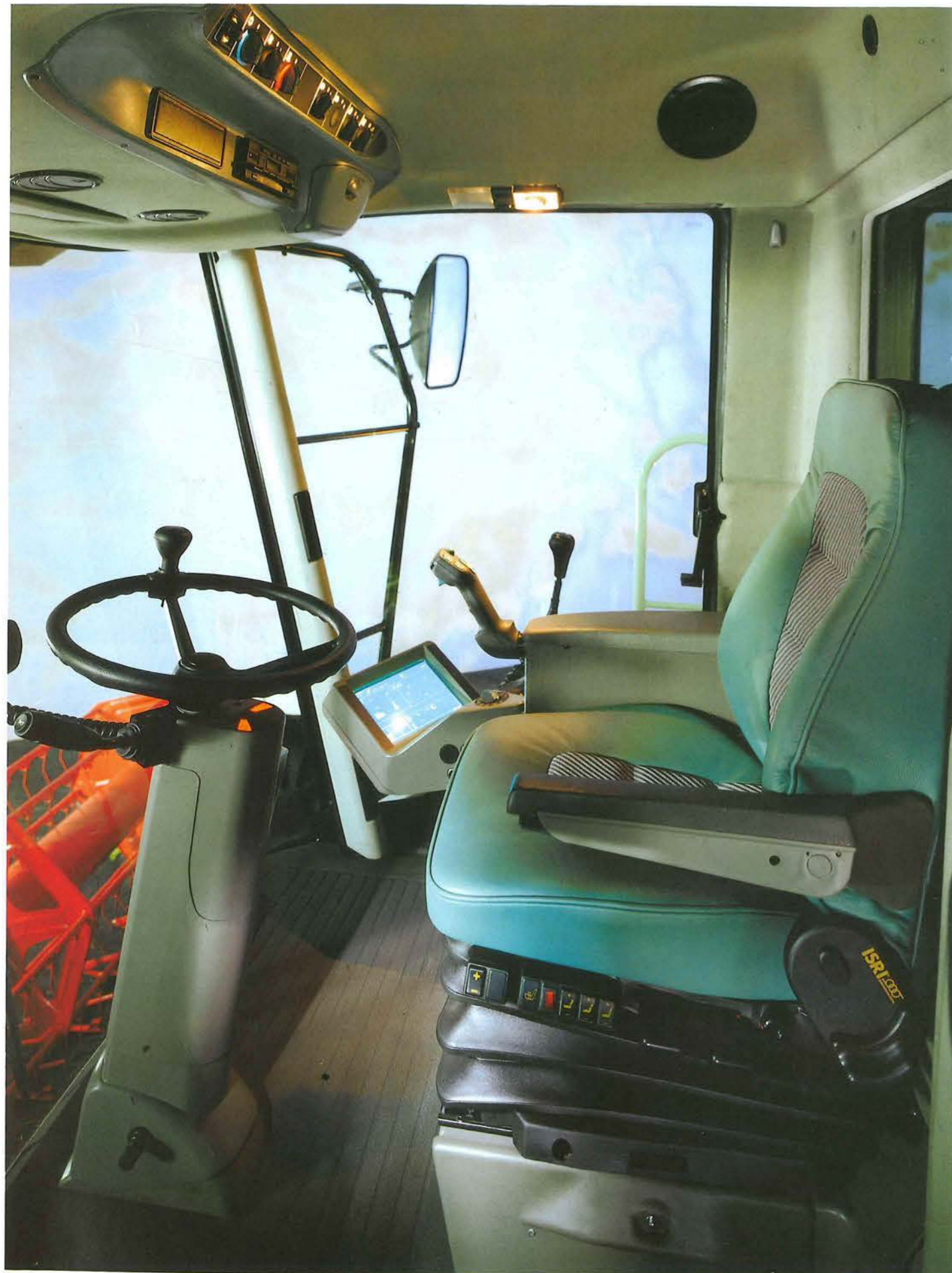
Natürlich reicht für die Bedienung des LEXION ein Fahrer, aber für die Einweisung und für Besprechung der Arbeitsplanung, ist der Beifahrersitz sehr willkommen.

Das richtige Arbeitsklima ist wesentliche Voraussetzung für Höchstleistung des Menschen. Trotz aller Technik, aller Elektronik ist der Fahrer eines Ernteriesen, wie es der LEXION ist, jede Minute gefordert, deshalb kann er sich sein „Wunschlima“ einstellen.



Wie gesagt, der Mensch ist die „Schnittstelle“ zwischen Natur und Technik. Seine Aufmerksamkeit entscheidet wesentlich über die optimale Nutzung des eingebauten Leistungspotentials. Sein Reaktionsvermögen verhindert Schäden durch Fremdkörper an der Maschine. Er ist es also, der ganz wesentlich den wirtschaftlichen Einsatz eines LEXION bestimmt. Wenn er am Abend noch fit ist, dann sieht er auch dem nächsten Arbeitstag positiv entgegen. Deshalb gibt es die VISTA CAB von CLAAS, von wem sonst?

Zukunftsweisende Technik in der Kabine



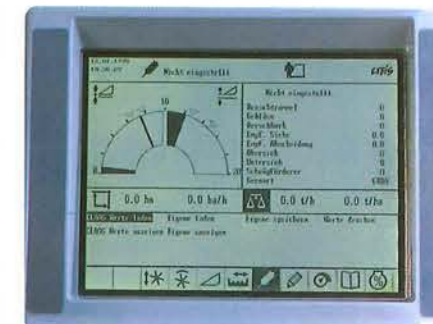
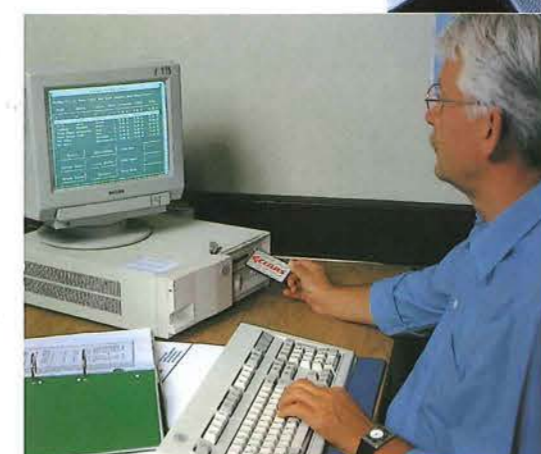
Am besten Sie vergessen alles, was Sie über die Kabine eines Mähdreschers wissen. Vielleicht ist es das Lenkrad, das Sie noch an die Kabine alten Stils erinnert, aber sonst ist beim LEXION alles neu, noch besser auf den Fahrer abgestimmt.

Der Multifunktionsgriff mit erweiterten Funktionen für die Steuerung des Schneidwerks befindet sich bequem und handlich in der individuell einstellbaren Armlehne.

Beim ersten Blick in die Kabine fällt der große Bildschirm auf. Er ist Ihre Kommunikationsschnittstelle zu CEBIS. CEBIS ist das zentrale Programm für die Einstellung und Bedienung des Ernteriesen LEXION. Hier kann der Fahrer die Maschine für die Erntebedingungen – nach vorgegebenen oder seinen Erfahrungswerten – einstellen. Hier erhält der Fahrer aber auch alle Informationen über den Betriebszustand seiner Maschine und wird vorsorglich und rechtzeitig gewarnt, wenn einer der eingestellten Werte nicht mehr eingehalten wird.

CEBIS ist der gute Geist des LEXION. Der große Bildschirm ist sicher ablesbar, verständliche deutliche Symbole erleichtern die Verständigung und führen zu einem intuitiven Verstehen und Bedienen.

Durch die integrierte Leistungsmessung, sie ist mit einer Ertragsmessung kombinierbar, fährt der Fahrer diese Maschine immer im optimalen Bereich dicht an der Leistungsgrenze und erhält wichtige betriebswirtschaftliche Daten.



CEBIS ist die Basis für Ihr modernes Betriebsmanagement. Sie können die wichtigsten arbeitsbezogenen Daten ausdrucken und erhalten damit einen Beleg für Ihre Auftragsbearbeitung. Sie können

jedoch auch alle diese Daten auf einer Chipkarte speichern und auf Ihrem PC weiter bearbeiten.

CEBIS wird jedoch auch die Basis für eine moderne Ertragskartierung sein und liefert Ihnen damit die Basisdaten für eine völlig neue zukunftsorientierte Betriebsführung.

AUTO-CONTOUR – das intelligente Schneidwerk

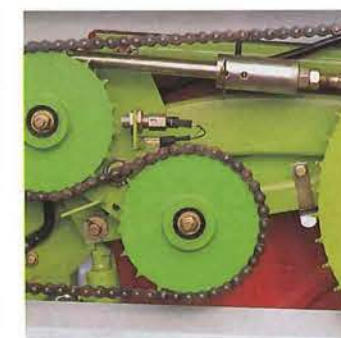
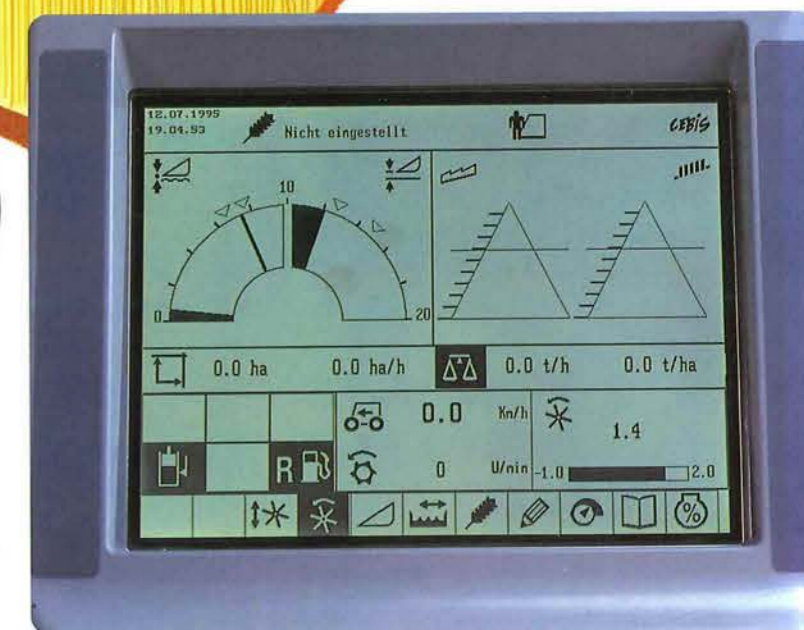


Der LEXION verfügt über eine weiterentwickelte Version des AUTO-CONTOUR-Schneidwerks mit Haspelautomatik und CEBIS-Anbindung. AUTO-CONTOUR erleichtert die Arbeit bei Nacht, im Lager, am Seitenhang, in welligem Gelände und bei steinigem Böden ganz wesentlich. AUTO-CONTOUR ermöglicht ermüdungsfreies Arbeiten auch mit großen Schneidwerksbreiten, wie sie vom LEXION geradezu gefordert werden. AUTO-CONTOUR bietet hohe Sicherheit gegen Steine und läßt sich auch durch tiefe Fahrgassen nicht beeinflussen. AUTO-CONTOUR steigert die Leistung um so mehr, je schwieriger die Erntebedingungen sind. AUTO-CONTOUR ist auch dem besten Fahrer deutlich überlegen.



AUTO-CONTOUR ist die automatische und gleichzeitige Kombination von Höhenregelung, Auflagedruckregelung und Querregelung des Schneidwerks. Zwei Tastbügelpaare unter der Schneidwerksmulde tasten den Boden ab. Die paarweise Anordnung der Tastbügel eliminiert Fehlmessungen durch Steine, Furchen oder Fahrgassen. Der Istzustand wird mit dem vorgewählten Sollwert verglichen und elektrohydraulisch korrigiert.

Die Haspeldrehzahl wird über eine Automatik der Vorfahrtgeschwindigkeit angepaßt. Der Fahrer braucht also nicht ständig nachzuregulieren.



Die Schneidwerksautomatik bietet dem Fahrer vier „Memory-Positionen“ – beispielsweise: Lagergetreide, stehender Bestand, anmähen, Wenden/Vorgewen-

de – an. Mit CEBIS können für jede Position folgende Parameter gespeichert werden: Schneidwerks-höhe, Haspeldrehzahl, Haspelhöhe.

Voraussetzung für LEXION-Leistung



Das Schneidwerk legt das Fundament für die optimale Leistung. Es muß mit kurzer Gerste ebenso gut zurechtkommen wie mit langem Roggen. Dicht am Boden liegender Weizen muß genau so gut geschnitten werden wie verfilzter Raps. Das CLAAS-Schneidwerk meistert alle Erntebedingungen mit Höchstleistung.

Ein doppelter Schneidwerksboden gibt dem Schneidwerk die notwendige Stabilität auch auf sehr steinigem Böden. Die Antriebe sind geteilt. Links: Messerbalken und Einzugschnecke. Rechts: Haspel. Die symmetrische Gewichtsverteilung ist Voraussetzung für eine optimale Schneidwerksführung.

Bequem: die Verriegelung des Schneidwerks. Von der linken Seite werden alle vier Kuppelpunkte gleichzeitig betätigt. Die zentrale Kupplung für alle hydraulischen und elektrischen Funktionen sowie Steuerungen (2 hydraulische – vollkommen leckölfrei – und 36 elektrische). Der Zeitgewinn ist enorm, denn statt drei hydraulischer und zwei elektrischer Kupplungen gibt es nur noch eine geschraubte Zentralkupplung.



Die Multifinger Einzugschnecke fördert das geschnittene Erntegut kontinuierlich zur Mitte und übergibt es an den Schrägförderer. Der Schneckenkern hat einen großen Durchmesser, die gesteuerten Finger ragen bis zu 40 mm über die Schneckenwindungen heraus. Das ergibt ohne zusätzliche Förderhilfen den optimalen Gutfluß auch bei kurzem und sehr starkem Erntegut.

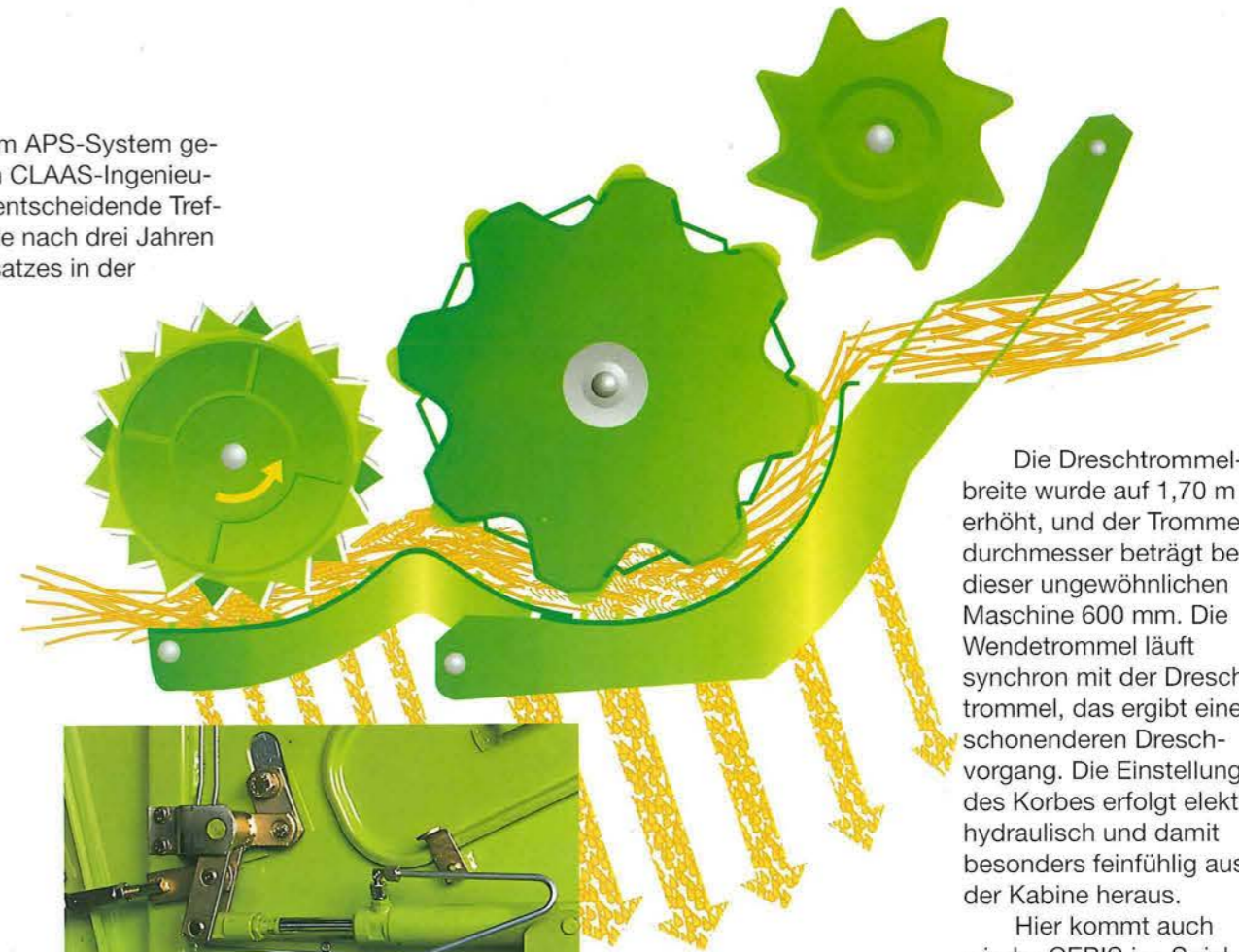
Neu sind auch die Halmteiler. Sie sind jetzt klappbar und bleiben auch beim Transport auf dem Schneidwerkswagen am Schneidwerk. Das verkürzt die Rüstzeit beim An- und Abbau des Schneidwerks, die Halmteiler haben einen sicheren Aufbewahrungsort beim Transport.

Für den Fall der Fälle gibt es den Hydro-Reversierer für Schrägförderer und den jeweiligen Vorsatz – Schneidwerk oder Pflücker. Ein kräftiger Ölmotor dreht den Antrieb mit 180 bar rückwärts und fördert die Verstopfung nach außen, so daß in Sekundenschnelle wieder weitergearbeitet werden kann.

Dreschen mit APS-System



Mit dem APS-System gelang den CLAAS-Ingenieuren der entscheidende Treffer. Heute nach drei Jahren des Einsatzes in der



Die Dreschtrommelbreite wurde auf 1,70 m erhöht, und der Trommeldurchmesser beträgt bei dieser ungewöhnlichen Maschine 600 mm. Die Wendetrommel läuft synchron mit der Dreschtrommel, das ergibt einen schonenderen Dreschvorgang. Die Einstellung des Korbes erfolgt elektrohydraulisch und damit besonders feinfühlig aus der Kabine heraus.

Hier kommt auch wieder CEBIS ins Spiel. Mit der automatischen Maschineneinstellung werden Trommeldrehzahl und Korbabstand automatisch nach vorgegebenen – oder nach vom Fahrer optimierten – Werten auf das entsprechende Erntegut eingestellt.

Natürlich sind alle Antriebe dem erhöhten Kraftbedarf der Superleistung eines LEXION angepaßt. Die hydraulische Korbeinstellung bietet zusätzlich eine gewisse Pufferung, und bei plötzlichen Stoßbelastungen kann der Korb nach unten ausweichen. Riesige Korbflächen werden dem extrem hohen Durchsatz gerecht und sorgen für eine optimale Abscheidung und damit höchste Durchsatzleistung.



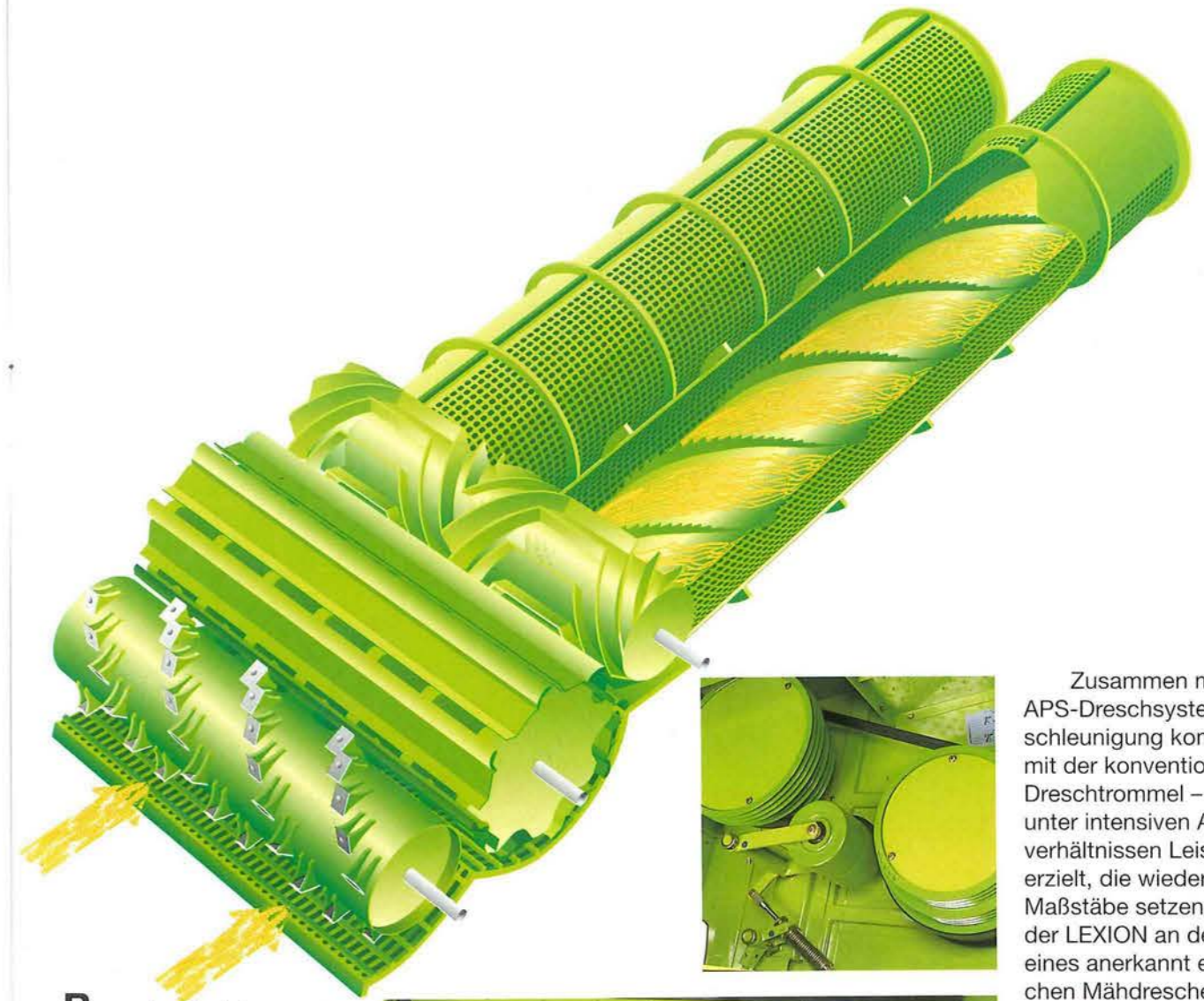
erfolgreichen MEGA-Baureihe steht fest: Kaum etwas hat die moderne Dreschtechnik so entscheidend weitergebracht wie die Beschleunigung des Erntegutes vor der Dreschtrommel.

Der Beschleuniger erzielt einen gleichmäßigeren und schnelleren Gutfluß, höhere Zentrifugalkräfte und damit deutlich mehr Kornabscheidung. Durch diese Konfiguration verdoppelte sich auch die Korbfläche. Ergebnis: Sehr hohe Durchsatzleistungen.

Nichts lag näher, als dieses überaus erfolgreiche Dreschsystem auch in den für höchste Leistungen ausgelegten LEXION einzubauen.



Für Restkörner gibt's keinen Halt



Besondere Leistung verlangt nach besonderen Maßnahmen. Für die Abscheidung der letzten im Stroh verbliebenen Körner – der Restabscheidung – wurde für den LEXION ein völlig neues Abscheidesystem entwickelt. ROTO PLUS steht für zwei Abscheiderotoren. Die Wendetrommel scheidet das Stroh in zwei Gutströme und führt diese den beiden Rotoren zu.

Diese Rotoren fördern durch ihr schneckenförmiges Profil das Erntegut nach hinten. Dabei wird es ständig umgeschichtet. Die Körner fallen durch die Lochungen nach unten auf den Rücklaufboden, der es dem Vorbereitungsboden der Reinigung übergibt.

Diese Art der Restabscheidung ist äußerst effektiv und wirkungsvoll.



Zusammen mit dem APS-Dreschsystem – Beschleunigung kombiniert mit der konventionellen Dreschtrommel – werden unter intensiven Ackerbauverhältnissen Leistungen erzielt, die wieder einmal Maßstäbe setzen. So steht der LEXION an der Spitze eines anerkannt erfolgreichen Mähdrescherprogramms, das für jeden Betrieb den richtigen Mähdrescher bietet. Der LEXION ist für Betriebe bestimmt, die größte Flächen haben und mit möglichst wenig Arbeitskräften ihre Ernte sicher und schnell ernten wollen. Er ist da am wirtschaftlichsten, wo er durch hohe Erträge und hohe Betriebsstunden gefordert und professionell in die Erntekette integriert wird.

Sauberes Qualitätsgetreide



Beim LEXION ist alles anders, auch das Antriebskonzept. Das brachte den Korntank nach vorne, und der Fahrer kann nun mit einem Blick durch die Scheibe hindurch das Erntegut betrachten.

Doch nicht nur das, er kann auch während der Fahrt eine Probe aus dem Korntank herausholen. So hat er auf einfachste Art einen eindeutigen Überblick über die Reinheit und zum Beispiel die Entgrannung. Gegebenenfalls kann er die Maschineneinstellung ändern und wieder eine Probe holen, um sich vom Erfolg seiner Änderung zu überzeugen. Alles ohne seinen Sitz zu verlassen.

Aus Menge und Zusammensetzung der Überkehr werden wichtige Schlüsse auf die richtige Maschineneinstellung gezogen. Der Fahrer blickt aus der rechten Seitenscheibe nach Öffnen der Überkehrklappe direkt in die Überkehr hinein. Eine Lampe beleuchtet den Sichtbereich optimal.

Auf diese Weise ist alles getan, um den Fahrer stets über die richtige Einstellung von Windmenge und Sieböffnungen, aber auch Dreschtrommeldrehzahl und Korabstand zu informieren. Alle Einstellungen können über CEBIS voreingestellt und während der Arbeit aus der Kabine heraus den Erntebedingungen angepaßt werden.

Der riesige Korntank mit einem Fassungsvermögen von 10 500 Litern ist der enormen Leistung des LEXION angepaßt. Er verfügt über eine Obenentleerung. Damit können auch große Transportfahrzeuge sicher und schnell befüllt werden.



Bei der großen Maschinenbreite kommt es darauf an, daß ein kräftiger Druckwind die Siebe gleichmäßig bestreicht. Hier wird das in den CLAAS-Großmähdreschern bereits bewährte sechsteilige Turbinengebläse allen Anforderungen gerecht.



An den langen Vorbereitungsboden schließt sich eine doppelte druckwindbestrichene Fallstufe an. Hier werden Kurzstroh und Spreu vom Wind erfaßt und nach hinten geblasen, die Körner fallen durch das Obersieb hindurch. Vorbereitungsboden und Siebe sind geteilt, so können sie leicht ausgebaut werden.



CLAAS macht den Hang zur Ebene



Getreu dem Grundsatz „Man muß das Rad nicht jedesmal neu erfinden“ wurde beim LEXION Bewährtes aus der bestehenden CLAAS-Mähdrescherreihe übernommen. Das gilt für AUTO-CONTOUR, APS, aber auch für die erfolgreiche 3-D-Reinigung.

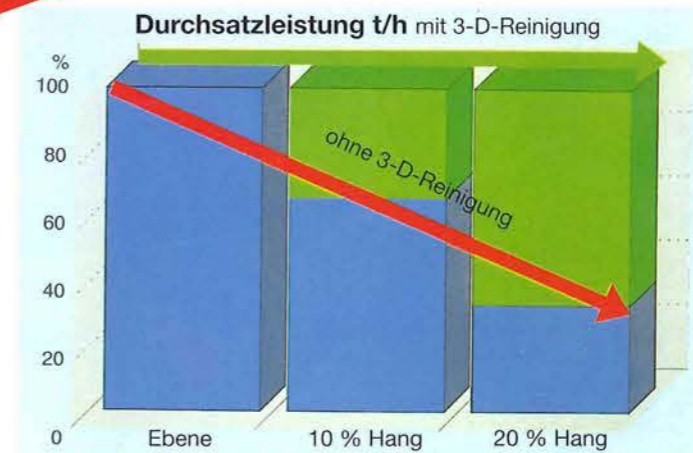
Sobald ein Mähdrescher am Seitenhang arbeitet, rutscht das Reinigungsgut zur Talseite. Der Wind sucht sich den leichtesten Weg und bläst hangseitig ins Freie, ohne daß er Spreu und Kurzstroh in Schwebe hält. Das Reinigungsgut wird nur noch mechanisch durch die Schwingbewegungen nach hinten gefördert. Die Körner

werden nicht mehr optimal von der Spreu getrennt.

Die Lösung: CLAAS 3-D-Reinigung, der dynamische Hangausgleich als aktive Siebsteuerung für die Reinigung. Das Obersieb macht in Stärke und Richtung – abhängig von der jeweiligen Hangneigung – hangaufwärts gerichtete Schwingbewegungen. Der Siebkasten selbst pendelt nicht. Zusätzliche Antriebe und Abdichtungen sind bei diesem System überflüssig.



20 %



Die Leistung eines Mähdreschers mit dem dynamischen Hangausgleich, der 3-D-Reinigung, bleibt bis zu einer Hangneigung von 20 % stabil. Ohne diesen Hangausgleich sinkt sie schon bei 10 % um ein Drittel.

Die vorhandene Hydraulik des Mähdreschers wird zur Steuerung der Schwingbewegungen genutzt. So ausgerüstet können Sie mit Ihrem LEXION am Hang – bis zu einer Hangneigung von 20 % – ebenso schnell fahren wie in der Ebene. Dadurch kann der Fahrer die Durchsatzleistung auch am Hang voll ausreizen.

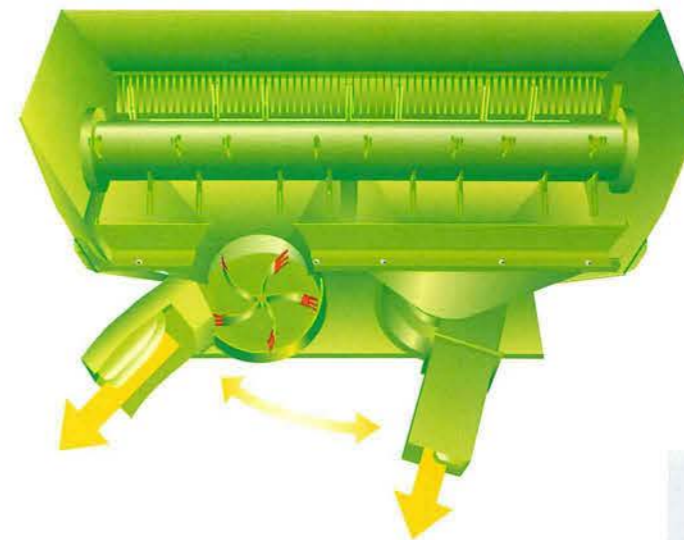


Kurz und klein

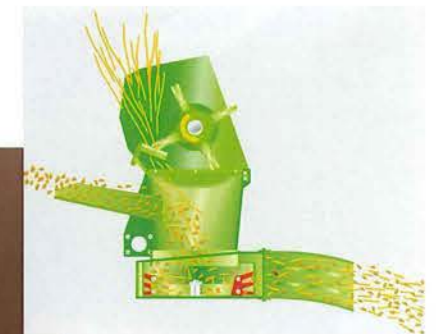


Ein LEXION ist gebaut für höchste Durchsatzleistung, und das heißt, es werden sehr breite Schneidwerke 6,00 m, 7,50 m oder sogar bis zu 9,00 m verwendet. Solange das Stroh als Schwad abgelegt und später mit einer Presse geborgen wird, ist das überhaupt keine Schwierigkeit. Doch immer öfter soll das Stroh gehäckselt und dann gleichmäßig auf dem Feld verteilt werden. Das war eine Herausforderung für die CLAAS-Ingenieure, die sie wieder einmal hervorragend gelöst haben.

Hier mußte ein völlig neues Konzept her. Das Stroh fällt aus den Rotoren kommend in einen üblichen CLAAS-Strohhäcksler mit Gegenmesser und der Querschneide für kurzes, exaktes Häcksel. Von dort wird es in zwei Verteilgebläse geblasen. Auch die Spreu wird von den Verteilgebläsen aufgenommen. Diese beschleunigen Strohhäcksel und Spreu und blasen beides kraftvoll nach hinten. Ein Schwenkzylinder läßt die beiden Auswurftrichter nun von einer Seite zur anderen pendeln. Der Pendelbereich kann der Schnittbreite angepaßt werden. Außerdem kann der Fahrer aus der Kabine heraus den Pendelbereich optimieren, um zum Beispiel auch bei Gegenwind eine völlig gleichmäßige Verteilung zu erreichen.



Schnell ist der LEXION von Häckselbetrieb auf Langstrohablage umgebaut. Die beiden Auswurftrichter der Verteilgebläse blasen dann nur die Spreu breit gefächert auf das Feld. Ein separater Spreuverteiler entfällt also.



Zur Straßenfahrt werden die beiden Verteilgebläse hydraulisch nach oben geschwenkt. Dies ist auch der Fall, wenn der Schneidwerkswagen am Heck der Maschine angehängt wird.



Mit Power durch dick und dünn



Der LEXION hat ein völlig neues Antriebskonzept. Der kraftvolle Motor sitzt hinter dem Korntank. Von hinten ist ein sicherer Ausgang zur Wartungsplattform. Hier ist genügend Raum für alle Wartungs- und Einstellarbeiten.

Der LEXION wird von einem Mercedes-Benz-Motor OM 441 LA mit 250 kW bzw. 340 PS angetrieben. Dieser Motor ist robust und kraftvoll, um aus dem LEXION die geforderte Höchstleistung auch unter den schwersten Erntebedingungen herauszuholen. Und wenn es mal ganz dick kommt, dann hat dieser Motor die nötigen Reserven und zieht kraftvoll durch.

Dieser Ernteriese hat einen hydrostatischen Fahrtrieb. Der Multifunktionsgriff befindet sich in der rechten Armlehne. Zur feinfühligsten Geschwindigkeitsabstimmung dient ein dreistufiges Getriebe mit zwei Arbeitsgängen und einem Gang für die Straßenfahrt.

Wichtig bei solch einer großen Maschine ist die Kühlung. Ein rotierender Kühlerkorb mit einer passiven Zone und Staubabsaugung sorgt für möglichst staubfreie Luft. Alle Elemente, Motorkühlung, Hydraulikölkühlung und Klimaanlage lassen sich leicht reinigen.



Der LEXION hat eine neue Zentralelektrik. Hier sind alle elektrischen und elektronischen Schalt- und Regelemente zusammengefaßt. Dieser Schaltschrank ist besonders gut zugänglich neben der Kabine angebracht. Alle Kabel sind geschützt in Wellrohren verlegt. Viele Zusatzausrüstungen sind elektrisch bereits vorinstalliert, so daß ein späterer Einbau leicht möglich ist.

Der Einsatz eines elektronischen Fehlerdiagnosegeräts ist vorbereitet. Sollte irgendein Fehler auftreten, wird das Diagnosegerät angeschlossen und in kürzester Zeit wird der Fehler lokalisiert. Das spart Zeit, und schnell ist Ihr LEXION wieder einsatzbereit.

Neben dem hydrostatischen Fahrtrieb hat der LEXION zwei getrennte Hydraulikkreisläufe. Die Hochdruckhydraulik für die gewöhnlichen Hubarbeiten Schneidwerk, Haspel usw., zusätzlich die Niederdruckhydraulik für eine Reihe von Schaltvorgängen. Das Schalten mit der Niederdruckhydraulik hat sich sehr bewährt; es ist sicher und zuverlässig, der Schaltvorgang ist sehr weich und außerdem ist für eine optimale Riemenspannung gesorgt.

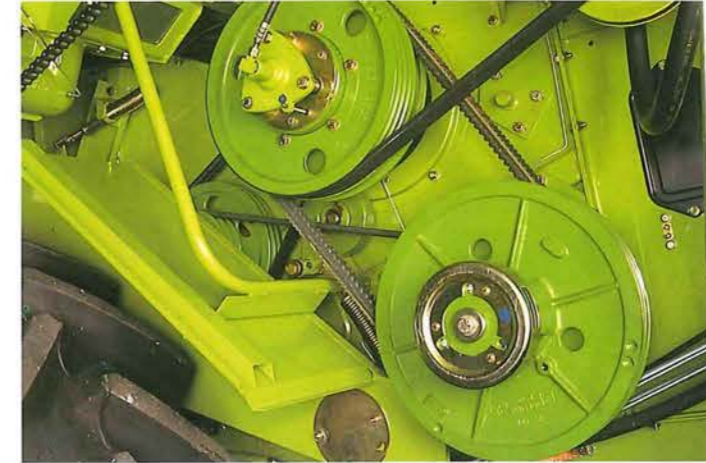
Spitze im Mais



Auch in der Körnermaisernte zeigt der LEXION seine Stärke. Der sechsheilige Maispflücker MULTIMASTER bietet die Möglichkeit, die äußeren Pflücker hydraulisch hochzuschwenken. So kann der Pflücker auch bei der Straßenfahrt am LEXION bleiben. Rüstzeit wird zu produktiver Arbeitszeit und damit die Wirtschaftlichkeit gesteigert.

Die Eingangsdrehzahl für den Maispflücker läßt sich über einen Variator verändern. Damit können Sie die Pflückgeschwindigkeit der Vorfahrtgeschwindigkeit anpassen und stimmen so das Leistungspotential von Maschine und Pflücker optimal aufeinander ab. Außerdem erzielen Sie mit dieser Anpassung die größtmögliche Schonung des Erntegutes.

Exakte Reihenführung auch bei hoher Fahrgeschwindigkeit, Dunkelheit, Lagermais, am Seitenhang oder in verunkrauteten Beständen. CLAAS-Autopilot übernimmt die Lenkung vollkommen automatisch. Zwei Taster erfassen die Position des Mähdreschers in der Reihe, automatisch werden entsprechende Lenkimpulse ausgelöst.



Dem enormen Leistungspotential des LEXION angepaßt, ist der achtheilige Pflücker der Baureihe SL. Auch dieser Pflücker ist robust, zuverlässig und servicefreundlich. So kann auch in der Körnermaisernte mit Höchstleistung gearbeitet werden, wodurch die Wirtschaftlichkeit gesteigert wird.



Der Pflückplattenabstand wird aus der Kabine heraus eingestellt. So passen Sie den Pflücker während der Arbeit den Ernteverhältnissen an.



Die Maisstengel werden durch den unter den Pflückwalzen liegenden Messerkamm gehäckselt. So ist das Feld gleich nach der Ernte pflugfertig.



Maispflücker gibt es bei CLAAS in verschiedenen Ausführungen. Informieren Sie sich bei Ihrem Vertriebspartner über die für Ihren Betrieb optimale Version.



Technische Daten



CLAAS schont die Umwelt.
Das Papier für diesen Prospekt
wurde aus 100 % chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt.



Schneidwerksbreite	m	6,00/6,60/7,50
Klappbare Halmteiler	Serie	
Abstand Messer-Einzugsschnecke	mm	620
Schnittfrequenz	Hübe/min	1120
Multifinger-Einzugsschnecke	ja	
Haspeldrehzahleinstellung, elektrisch	U/min	12 - 47
AUTO-CONTOUR	Serie	
Haspeldrehzahlautomatik	auf Wunsch	
Haspelhöhenvorwahl	auf Wunsch	
Beschleuniger , Umfangsgeschwindigkeit		80 % der Dreschtrummel
Multicrop-Dreschwerk ; Breite	mm	1700
Trommeldurchmesser	mm	600
Trommeldrehzahl ohne Reduziergetriebe	U/min	360-1050
Trommeldrehzahl mit Reduziergetriebe	U/min	158-1050
Umfangsgeschwindigkeit, Trommel ohne Reduziergetriebe	m/sec	11,30-30,0
Umfangsgeschwindigkeit, Trommel mit Reduziergetriebe	m/sec	4,87-30,0
Synchronlaufende Wendetrommel	ja	
Spannautomatik Trommelvariator	ja	
Umschlingungswinkel Vorabscheidekorb	Grad	90
Umschlingungswinkel Dreschkorb	Grad	142
Korbverstellung, elektrohydraulisch mit Überlastsicherung	Serie	
Abscheiderotoren ROTO PLUS-System		2
Rotorendrehzahl	U/min	960/800/640/(500)
Rotorenlänge	mm	3700
Rotorendurchmesser	mm	445
Gesamtsiebfläche	m ²	5,82
Siebverstellung, elektrisch	auf Wunsch	
Gebälse	Turbine, 6fach	
Gebälseverstellung	elektrisch	
Geteilter Siebkasten	ja	
Doppelte Fallstufe, druckwindbelüftet	ja	
Herausnehmbarer Vorbereitungsboden	ja	
3-D-Reinigung	auf Wunsch	
Überkehrückführung zum Beschleuniger, während der Fahrt einsehbar	ja	
Korntankinhalt (Entleerungsleistung 100 l/sec)	l	10500
Ertragsmeßgerät QUANTIMETER	auf Wunsch	
Schwenkwinkel Auslaufrohr	Grad	101
Überladehöhe der Obenentleerung	mm	4530
Strohhäcksler und Verteilergebläse		
(Verteilung von Stroh und Spreu bis 7,50 m)	auf Wunsch	
Motor	Mercedes Benz OM 441 LA	
Motorleistung	kW/PS	250/340
Kraftstofftankinhalt	l	650
Fahrerantrieb	hydrostatisch	
Bereifung vorn		650/75 R 32
.....		710/75 R 34
.....		800/65 R 32
.....		73/44.00-32 Terra
Bereifung hinten		16,5/85-24
.....		600/55-26,5
CLAAS VISTA CAB		
Komfortkabine mit Klimaanlage und Heizung	Serie	
Luftgefederter Sitz	Serie	
Multifunktionsgriff mit 10 Bedienfunktionen	Serie	
CEBIS		
zur Kontrolle und Einstellung aller Maschinenfunktionen	Serie	
Maße und Gewichte		
Höhe (Transportstellung)	mm	3870
Länge (ohne Schneidwerk)	mm	8440
Breite (ohne Schneidwerk)		
mit Bereifung 650/75 R 32	mm	3500
mit Bereifung 800/65 R 32	mm	3900
Gewicht (ohne Schneidwerk)	kg	ca. 14000

Zusatzausrüstung:

- CLAAS 4-trac-System mit einstellbarer Spur
- Maispflückvorsätze, 6- und 8reihig
- Pflückplatteneinstellung, hydraulisch
- CLAAS-AUTOPILOT
- Transportwagen für Getreideschneidwerke



CLAAS ist ständig bemüht, alle Produkte den Anforderungen der Praxis anzupassen. Deshalb sind Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen sind als annähernd zu betrachten und können auch nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehörende Sonderausstattungen enthalten. Dieser Prospekt wurde für den weltweiten Einsatz gedruckt. Bitte beachten Sie bezüglich der technischen Ausstattung die Preisliste Ihres CLAAS-Vertriebspartners. Bei den Fotos wurden zum Teil Schutzvorrichtungen abgenommen, um die Funktion deutlich zu machen. Alle Maschinen werden nach den geltenden Maschinenrichtlinien geliefert.

CLAAS – DER ERNTESPEZIALIST



Ständige Kommunikation zwischen unseren Kunden und allen Bereichen unserer Werke – seien es die Ingenieure, die Mitarbeiter in der Produktion, im Kundendienst, im Vertrieb oder Marketing – ist eine wesentliche Grundlage des Erfolgs von CLAAS. Sie finden fachkundige Gesprächspartner nicht nur im TECHNOPARC in Harsewinkel, sondern auch bei Vorführungen, Ausstellungen, Tagungen. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen, um Sie umfassend und kompetent über moderne Erntetechnik, neue Verfahren und Trends zu beraten.



Zur Information vor dem Kauf kommt die Betreuung nach dem Kauf. Zuverlässiger Ersatzteilservice und Kundendienst sind Bestandteile unseres Erfolgskonzeptes. Um Stillstand Ihrer Maschine zu vermeiden, haben wir vorgesorgt. Unsere Devise lautet: Ersatzteile so nah am Kunden verfügbar machen wie nur irgend möglich. Bei rund 5000 Vertriebsstellen in Europa, bei Gebietslagern und zum Schluß im riesigen Zentralersatzlager in Harsewinkel. Dazu kommen unzählige Werkstatt-Techniker, die Jahr für Jahr in Harsewinkel aus- und weitergebildet werden. Alles unter dem Motto „Sicherheit für Ihre Ernte“.

CLAAS

CLAAS · POSTFACH 1163 · D-33426 HARSEWINKEL · TEL. (05247) 12-0

